

„Heute,“ rief Tante Dora, „wollen wir ihn heute feiern, keiner kennt den Tag, warum soll es nicht heute sein!“

Alle Kinder sprangen von den Stühlen herunter und liefen zur Tante: „Richtig, heute kann Schniffis Geburtstag sein! Aber wie soll man ihn begehen, wie kann man ihn erfreuen? Tante, denke dir etwas recht Lustiges aus.“

„Ja, um nasse Kränze auf sein Lager zu legen, dazu ist es schon zu spät, da er schon aufgestanden ist,“ meinte Tante Dora und sah auf Otto und Kitty. „Aber wir wollen ihm ein Tischchen mit Geschenken aufstellen, und dann muß er Gäste haben, heute ist hier Hundegesellschaft. Zuerst muß man aber das Geburtstagskind schmücken.“ Tante Dora lief in ihr Zimmer, gefolgt von allen Kindern und Schniffi, der ganz ahnungslos darüber war, was nun mit ihm vorgenommen werden sollte, und suchte einige bunte Schleifen heraus. Sie band Schniffi eine blaue Schleife um den Schwanz und ein rotes Bändchen um den Hals, und schloß ihn in ihrem Zimmer ein; denn nun ging sie mit der ganzen Gesellschaft daran, Spielsachen und Naschwerk für den Geburtstagstisch zusammenzusuchen. Annette machte schnell einen Kranz aus bunten Blumen zu recht, Kitty und Frida deckten ein reines Taschentuch über einen Fußschemel, und Tante Dora legte die Geschenke darauf: Eine neue Trinkschale, einen